

MUSEUM EIN KULTURENGAGEMENT VON ROCHE  
**TINGUELY**  
28.2.–13.5.2018

**Konzert  
in der  
Ausstellung!**

**MI 21. MÄRZ, 19:00  
URI CAINE  
SOLO ON PIANO**

**Paul Sacher Stiftung**

**MI 21. MÄRZ 2018, 19:00**  
**SOLO ON PIANO**  
**URI CAINE, KLAVIER**

**Improvisationen über...**

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)	Sonate Nr. 16 in C-Dur, KV 545
Carlo Gesualdo (1560–1613)	«Non mai non cangerò» und «Itene, o miei sospiri» aus dem 2. und 5. Madrigalbuch (1616/17)
Gustav Mahler (1860–1911)	Lieder und Sätze aus der 1. und 5. Symphonie
Johann Sebastian Bach (1685–1750)	Goldberg-Variationen, BWV 988 (1741)
Domenico Scarlatti (1685–1757)	Sonate in D-Dur (K 492)
Wolfgang Amadeus Mozart	Rondo «alla turca» (aus der Sonate in A-Dur, KV 331)

Der New Yorker Pianist und Komponist Uri Caine ist in Klassik und Jazz gleichermaßen beheimatet. Bekannt wurde er mit seinen Improvisationen über Musik von Mahler und Arrangements von Richard Wagner, veröffentlicht auf den CDs «Urlicht» und «Wagner e Venezia». Nach Studien an der Pennsylvania University und Kompositionsunterricht bei George Rochberg und George Crumb, spielte Caine in den verschiedensten Formationen, u.a. mit John Zorn, Dave Douglas und Mark Feldman wie auch mit dem Arditti-Quartett. Seine eigenen Kompositionen beziehen sich nicht selten auf Musik von Vorgängern, vor allem aber arbeitet er in Improvisationen über die verschiedensten vokalen und instrumentalen Werke der Musikgeschichte ebenso überraschende wie faszinierende Neuinterpretationen heraus.